

# Newsletter 08/2012

## bcsd Herbsttagung vom 11. bis 13. November 2012 in Hamburg

### „Die Stadt, das Stadtmarketing und ich – Stadtmarketing im Spannungsfeld seiner Ansprüche“

Die diesjährige bcsd-Herbsttagung wird in Hamburg stattfinden, einer Stadt, die immer eine Reise wert ist: Elegante Villenviertel wechseln sich ab mit pulsierenden Szenestadtteilen. Als neues, strahlendes – aber auch vieldiskutiertes – Imageprojekt entsteht derzeit eine neue Konzerthalle, die Elbphilharmonie. Dieses neue Wahrzeichen werden die Teilnehmer der Tagung beim Vorprogramm aus nächster Nähe zu sehen bekommen. Denn dort heißt es: Gummistiefel an, Helm auf! Unter kompetenter Führung dürfen die Teilnehmer die Baustelle mit der 82 Meter langen Rolltreppe, die Plaza, das Foyer und die beiden Konzertsäle erkunden.



Verantwortlich für das Marketing in der maritimen Metropole ist die Hamburg Marketing GmbH. Die Marketingorganisation wurde erst dieses Jahr neu aufgestellt und ihre Strukturen optimiert. Geschäftsführer Thorsten Kausch wird auf der Tagung über seine Erfahrungen bei der Konzeption und Einführung der neuen Organisationsform sowie über die Zusammenarbeit und die Akzeptanz der GmbH vonseiten der Verwaltung und Stadt berichten. Über das weitere Programm und die Anmeldemodalitäten werden wir Sie in Kürze auf unserer **Homepage** und in unserem Newsletter informieren.

+++ SAVE THE DATE +++

## Themen

### Seite 1

bcsd-Herbsttagung in Hamburg

### Seite 2

Ablauf der Frist für Umbenennung der Facebook-Seiten

### Seite 3

Neue Rubrik: Mini-Umfragen

Grüne Hauptstadt Europas 2015

### Seite 4

Mit dem Fahrrad auf dem Highway

Quartiersinitiative Niedersachsen: „Engagement für die Innenstädte“

### Seite 5

bcsd-Fördermitglieder

Store of the Year

### Seite 6

KulturInvest-Kongress und Kulturmarken-Award 2012

YellowPaper: Stadt der Zukunft

6. Bayerischer Stadtmarketingpreis

### Seite 7

bcsd-Jobbörse

### Seite 8

Smart Cities and Communities

Herzlich Willkommen! Hier sind die neuen bcsd-Mitglieder

### Seite 9

Shower to go

### Seite 10

TrendOne gibt den Ausblick in die Zukunft

### Seite 11

Terminkalender

- Anzeige -

## Sie brauchen gute Ideen?

"Der Bericht zu Ihrer Visite in Darmstadt ist für uns ein wichtiges Instrument zur Weiterentwicklung des Stadt- und Tourismusmarketings. Vieles von dem, was Sie uns aus der Sicht von Gästen unserer Stadt mitteilen und vorschlagen, wird inzwischen in die Praxis umgesetzt.

Oft sind es Ihre kleinen Hinweise, die es dem Besucher leichter machen sich zu orientieren. Schön ist, dass nicht alle Ideen mit großem Mitteleinsatz und Aufwand umgesetzt werden müssen, aber dennoch effektiv sind.

Die Fülle der Ideen und Themenbereiche, die Sie in Ihrem Bericht ansprechen und die erfrischende Lesbarkeit der Ausführungen unterscheiden ihn von anderen und machen ihn auch deshalb für uns interessant.

Gern empfehle ich Sie weiter."

Unser Angebot und weitere Referenzen finden Sie hier:

►► [www.Stadtvisite.de](http://www.Stadtvisite.de)



### Ablauf der Frist für die Umbenennung der Facebook-Seiten am 1. September 2012



Die bcsd weist darauf hin, dass die Frist für die Umbenennung der facebook-Seiten für Orte am **1. September 2012** endgültig abläuft (siehe Newsletter 06/12). Die neue Regelung ist eine Konzernentscheidung, die weltweit umgesetzt wird. Wie ernsthaft facebook diese Unternehmensentscheidung verfolgt, hat die unangekündigte Sperrung der Münchener Fanpage im Februar gezeigt. Falls die Namensänderung noch nicht vorgenommen wurde, sollten die Änderungswünsche unter Angabe des gewünschten Seitennamens und des Links zur aktuellen facebook-Seite schnellstmöglich an [tinakulow@fb.com](mailto:tinakulow@fb.com) gerichtet werden. Die Umstellung der Namen erfolgt dann durch facebook selber. Informationen zu den neuen Richtlinien bei der Namensgebung finden Sie **hier**.

## Neue Rubrik: Mini-Umfragen



Der bcsd-Newsletter startet mit dieser Ausgabe eine neue Rubrik: Mit einer kurzen Online-Umfrage soll eine These, ein Trend oder eine Entwicklung mit einem aktuellen Stimmungsbild aus der Stadtmarketingszene überprüft werden. Wollen Sie mitmachen, dann brauchen Sie nur dem Link zu folgen und Sie werden zu drei Fragen auf unserer Homepage geleitet. Das Ergebnis der Umfrage gibt es dann im nächsten Newsletter zum Nachlesen.

*Unsere These heute:* Der verkaufsoffene Sonntag und andere Verkaufsaktionen werden immer wichtiger für das Citymarketing. Die Planung und Durchführung von Events für die Innenstädte gekoppelt mit Shopping-Aktionen gehört zur Kernkompetenz des Stadtmarketings. Dabei hat die Bedeutung von gut gemachten Sonderaktionen, wie verkaufsoffenen Sonntagen oder Late Night Shopping weiter zugenommen. Die für den innerstädtischen Einzelhandel seit vielen Jahren schwierige Situation benötigt diese Impulse, da bei diesen Aktionen inzwischen relevante Umsätze bezogen auf das Geschäftsjahr realisiert werden. Auch für das Stadtmarketing hat die Bedeutung zugenommen, denn durch das professionelle und kreative Organisieren bieten sich in diesem Umfeld beste Chancen zur Profilierung gegenüber der Öffentlichkeit und den Partnern aus Handel, Wirtschaft und Kommune. Zur Mini-Umfrage geht es **hier**.

## Grüne Hauptstadt Europas 2015: Bewerbung bis zum 15. Oktober 2012



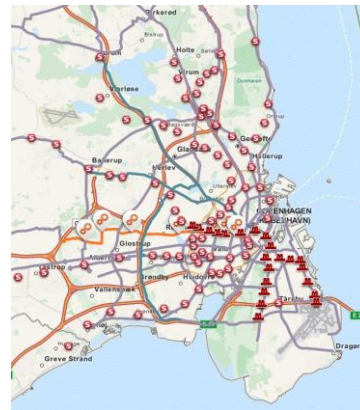
Nachdem mit Kopenhagen die Grüne Hauptstadt Europas für das Jahr 2014 feststeht, hat die Europäische Kommission den Startschuss für die Suche nach der Grünen Hauptstadt 2015 gegeben. Gesucht werden Städte, die eine Vorreiterrolle beim umweltfreundlichen Leben in Städten übernehmen und als Vorbild und Inspiration für andere Städte dienen können. Diese jährlich vergebene Auszeichnung soll die europäischen Städte dazu anspornen, attraktiver und gesünder – und damit lebenswerter – zu werden. Alle europäischen Städte mit mehr als 200.000 Einwohnern können sich noch **bis zum 15. Oktober 2012** um den Titel bewerben. Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Bewerbung finden Sie **hier**.

## Mit dem Fahrrad auf dem Highway



Ein einzigartiges Prestigeprojekt Kopenhagens, das sicher mit zum Titelgewinn als „Grüne Hauptstadt Europas 2014“

beitragen hat, ist das geplante System von Fahrrad-Schnellwegen. Mit rund 300 Kilometern Fahrrad-Highways sollen die Menschen, die täglich zwischen 5 und 20 Kilometer Anfahrtsweg überwinden, dazu bewegt werden, auf das Fahrrad als Beförderungsmittel umzusteigen. Insgesamt sind 26 verschiedene Routenführungen im Großraum von



Kopenhagen geplant, erste Teilstrecken wurden bereits realisiert. Das Besondere an den Schnellwegen ist die absolute Priorität für das Fahrrad. Die Streckenführung vermeidet Kreuzungen durch Brücken und Unterführungen, die Grüne Welle gibt es bei einem Tempo von 20 km/h und besondere Displays teilen dem Radfahrer ab einer Entfernung von 50 Metern die Umschaltzeit der Ampeln mit, damit er entsprechend reagieren und seine Geschwindigkeit anpassen kann. Doch auch wenn die Ampel rot ist, muss niemand absteigen: Dann können sich die Radfahrer an Metallbügeln am rechten Straßenrand festhalten oder eine Fußstütze in 20 Zentimetern Höhe nutzen. Die Umsetzung des Schnellroutennetzes dient dabei nicht nur der Verbesserung der örtlichen Verkehrssituation. Da Radfahren gesundheitsfördernd ist und das Herz-Kreislauf-System stärkt, hoffen Politiker auf Einsparungen im Gesundheitswesen in Höhe von 40 Millionen Euro pro Jahr. Weitere Informationen finden Sie **hier**.



## Quartiersinitiative Niedersachsen: Broschüre „Engagement für die Innenstädte“ erschienen

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration hat eine Broschüre zum Thema „Engagement für die Innenstädte – Leitfaden für die Quartierserneuerung mit privaten Initiativen“ herausgegeben. Der

Leitfaden enthält wichtige Hinweise und praktische Hilfestellungen für die Stadtentwicklung mit privaten Initiativen. Es werden mögliche Handlungsfelder und Arbeitsschwerpunkte sowie die potenziellen Akteure und ihre unterschiedlichen Interessen und Handlungsmöglichkeiten beleuchtet. Die Entwicklungsphasen erfolgreich arbeitender Quartiersinitiativen werden vom ersten Ergreifen der Initiative, dem Schaffen einer Organisationsstruktur, dem Aktivieren weiterer Mitstreiter und dem Erstellen eines Konzepts bis hin zur Umsetzung der abgestimmten Maßnahmen dargestellt. Dieser Leitfaden soll das private Engagement für die Stadtentwicklung unterstützen und Kooperationen der Städte und Gemeinden mit bürgerschaftlichen Initiativen anregen. Die Publikation kann beim Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration per E-Mail unter [pressestelle@ms.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@ms.niedersachsen.de) kostenlos bestellt werden.

### Die bcsd-Fördermitglieder: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

Die BVB-Verlagsgesellschaft mbH ist ein führender Verlag im Bereich der Erstellung werbegetragener Publikationen für Städte, Gemeinden und Kreise sowie für sonstige regionale Einrichtungen. Zum Verlagsprogramm gehören Informationsbroschüren, Magazine und Journale, Gesundheitspublikationen, kartographische Erzeugnisse und spezielle Internet-Präsentationen. Der Erfolg ist das Ergebnis aus Kundennähe, Offenheit, Flexibilität und Teamwork. Zur Firmenphilosophie des Unternehmens gehört, dass die Produkte den Bedürfnissen der Auftraggeber entsprechen, qualitativ hochwertig und repräsentativ sein müssen. Informieren Sie sich **hier** über die Produkte der BVB Verlagsgesellschaft mbH.



### HDE-Auszeichnung: Store of the Year 2013



Der Handelsverband Deutschland zeichnet jährlich die besten und interessantesten Geschäfte im Rahmen des Wettbewerbes „Store of the Year“ aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Handelsbetriebe, die Ende 2011 oder im Jahr 2012 ein neues Geschäft eröffnet oder ein bestehendes umgebaut oder komplett umgestellt haben. Die Jury beurteilt Geschäfte u.a. nach ihrem Innovationsgrad, dem Kundennutzen, ihrem Wertschöpfungspotenzial, dem Erlebniswert und ihrer Leitbildfunktion. Die aktuelle Bewerbungsfrist für den „Store of the Year“ 2013 läuft noch bis 30. November 2012. Die Preisverleihung wird am 13. März 2013 im Rahmen des Deutschen Handelsimmobilienkongresses in Berlin stattfinden. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie **hier**.

## KulturInvest-Kongress und Kulturmarken-Award 2012: bcsd präsentiert Forum „Stadtmarketing und Kulturtourismus“



Am 25. und 26. Oktober 2012 findet in Berlin zum vierten Mal der KulturInvest-Kongress, Deutschlands größter Branchentreff für Kulturanbieter und Kulturinvestoren, statt. In

19 Themenforen reflektieren namhafte Referenten Perspektiven und Ideen für das Zusammenwirken von Kultur und Wirtschaft. In diesem Jahr beteiligt sich erstmalig auch die bcsd an dem Kongress und präsentiert das Forum „Stadtmarketing und Kulturtourismus“ und beteiligt sich mit einem Vortrag zur Zukunft des Stadtmarketings und der inhaltlichen Ausgestaltung des Forums. Das Programm des KulturInvest-Kongresses ist **hier** abrufbar.

Am 25. Oktober findet darüber hinaus die feierliche Preisverleihung der Kulturmarken-Awards im TIPI am Kanzleramt statt. Vor 500 Gästen aus Kultur, Wirtschaft, Politik und Medien werden die begehrten Preise in den Kategorien „Stadtmarke“, „Kulturmarke“, „Trendmarke“, „Kulturmanager“, „Kulturinvestor“ und „Förderverein des Jahres“ vergeben. Bewerbungen können noch **bis zum 31. August** eingereicht werden. Die Teilnehmerunterlagen sind **hier** abrufbar.

## YellowPaper: „Stadt der Zukunft“

Von der Energiewende bis zur fortschreitenden Digitalisierung des Alltags: Auf Europas Städte kommen große Veränderungen zu. Zugleich prägen EU-Vorgaben zunehmend die Stadtentwicklung. EurActiv.de hat Akteure und Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft nach ihren Visionen, Ideen und Analysen zur „Stadt von morgen“ gefragt. Ergebnis ist das YellowPaper „Stadt der Zukunft“. Gegliedert ist die Sonderpublikation in die Kapitel: Politische Programme, Visionen, Umwelt und Energie, Städtische Mobilität und Stadtentwicklung. Zahlreiche Verlinkungen machen die Online-Version zum Recherche-Tool für alle, die sich mit der Stadt von morgen auseinandersetzen. Das YellowPaper kann **hier** ab sofort kostenlos heruntergeladen werden.



## 6. Bayerischer Stadtmarketingpreis vergeben

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung zeichnete die Staatssekretärin Katja Hessel am Abend des 26. Juli im Festsaal des Bayerischen Wirtschaftsministeriums die Sieger des 6. Bayerischen Stadtmarketingpreises aus. Eine Fachjury u.a. mit dem



Bundvorsitzenden der bcsd, Michael Gerber, besetzt, hatte Sieger in vier Kategorien ausgewählt. Die fachliche und organisatorische Betreuung des gesamten Wettbewerbs lag in den Händen der CIMA. Weitere Informationen finden Sie **hier** in der Presseerklärung des Wirtschaftsministeriums.

## bcsd-Jobbörse

Der Landkreis Kitzingen ist von der Bundeswehrreform sowie von den Auswirkungen des Abzugs der US-Truppen betroffen. Für die Städte Volkach und Kitzingen bedeutet die Konversion u. a. einen Kaufkraftverlust, der jedoch nicht nur einzelörtliche Auswirkungen hat, sondern auch auf das regionale Umfeld abstrahlt. Die innerstädtische Situation der beiden Kommunen bietet jedoch Chancen, durch gezieltes Flächenmanagement diese Kaufkraftverluste auszugleichen. Um die Innenstädte und damit auch die Region zukunftsfähig weiterzuentwickeln, soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle eines Konversionsmanagers (m/w) mit Schwerpunkt „Flächenmanagement“ beim **Z.I.E.L. Kitzingen e.V.** besetzt werden. Weitere Informationen finden Sie **hier**.



Die Stadt Sindelfingen ist mit rund 60.000 Einwohnern ein Mittelzentrum in der Region Stuttgart, international bekannter Technologie- und Produktionsstandort und ein wichtiges Zentrum für Handel und Dienstleistungen.



Sowohl die Beschaffenheit ihrer Wirtschaftsstruktur, die Qualifikation der Arbeitnehmer als auch die Lebensqualität sind überdurchschnittlich hoch. Zur Förderung der Innenstadtentwicklung und zur Betreuung des **City Marketing Sindelfingen e.V.** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine City-Manager/-in. Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie **hier**.

Braunschweig ist eine der bedeutendsten Forschungsregionen im Zentrum Europas und schärft dieses Profil im Rahmen des gezielten



Standortmarketings regional, bundesweit und international. Darüber hinaus hat sich Braunschweig als Tagungs- und Kongressstandort, interessante Städte- und Kulturreisedestination und attraktive Einkaufsstadt positioniert. Um diese erfolgreiche Arbeit weiterzuführen, sucht die **Braunschweig Stadtmarketing GmbH** zur Entlastung des derzeitigen Geschäftsführers und künftigen Vorsitzenden der Geschäftsführung zum nächstmöglichen Termin eine weitere Geschäftsführerin oder einen weiteren Geschäftsführer. Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie **hier**.

## EU-Kommission startet Innovationspartnerschaft „Smart Cities and Communities (SCC)“



Mit der Gründung einer Europäischen Innovationspartnerschaft für Intelligente Städte und Gemeinschaften („Smart Cities and Communities“, SCC) möchte die Europäische Kommission die Entwicklung intelligenter städtischer Technologien vorantreiben. Dazu sollen Forschungsressourcen in den Bereichen Energie, Verkehr und Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) gebündelt und auf eine begrenzte Zahl von Demonstrationsprojekten konzentriert werden, die in Partnerschaften mit Städten umgesetzt werden. Allein im Jahr 2013 sind EU-Mittel in Höhe von 365 Mio. EUR für Demonstrationsprojekte zu solchen technischen Lösungen vorgesehen. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

## Herzlich Willkommen! Hier sind die neuen bcsd-Mitglieder!

Der Verein Balingen aktiv e.V. wurde 2002 gegründet und steht – zusammen mit seinem Partnern aus der Wirtschaft als auch von privaten Trägern für – „Balingen mehr erleben“. Dieser Leitsatz gilt für „Einkauf, Freizeit und Kultur“. Um diesen Anspruch gerecht zu werden, setzt sich Balingen beispielsweise für die Ausrichtung von Kultur-Festivals ein. Außerdem wurde vor erst wenigen Wochen die Zertifizierung „Fairtrade Town“ als erste Stadt im Zollernalbkreis verliehen. Desweiteren konnte sich Balingen beim Land Baden-Württemberg erfolgreich um die „Kleine Gartenschau“ für das Jahr 2023 bewerben. Weitere Informationen finden Sie **hier**.



Einheimische wissen bereits den besonderen Wert der Stadt zu schätzen; dass die Kreisstadt Wesel am Rhein mit ihren 61.000 Einwohnern aber auch ein attraktiver Standort und ein lohnenswertes Ziel für Touristen ist, daran arbeitet die WeselMarketing GmbH mit ihren acht Mitarbeitern. Neben der abwechslungsreichen Geschichte ist die einmalige Lage am Zusammenfluss von Rhein und Lippe, sowie die flache niederrheinische Landschaft ein Pfund Wesels, das seit einigen Jahren von immer mehr (Fahrrad)Touristen entdeckt und geschätzt wird. Mit der Vermarktung der Stadt Wesel über Projekte wie die 111 Esel für Wesel trägt WeselMarketing zur Profilbildung, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Wesel als lebendige Stadt bei. Weitere Informationen finden Sie **hier**.







Der Verein Stadtmarketing Kaltenkirchen e.V. ist ein Zusammenschluss engagierter Unternehmen, BürgerInnen und

Vertreter örtlicher Organisationen und hat sich im November 2009 gegründet. Kaltenkirchen gehört zur Metropolregion Hamburg und ist eine von sechs NORDGATE-Partnern, die eine Kooperationsgemeinschaft bilden für die Ansiedlung von Unternehmen. Der Verein Stadtmarketing Kaltenkirchen e.V. hat sich für seine Arbeit folgende Prioritäten gesetzt: u. a. Einführung eines Managements gegen den Ladenleerstand, Durchführung von Unternehmerforen, Aufwertung und Qualitätssteigerung des Wochenmarktes, Verbesserung des kulturellen Angebots. Unser Ziel ist es den Wirtschaftsstandort zu stärken, die Lebensqualität der Bürger und Bürgerinnen zu verbessern und die Identifikation mit der Stadt zu stärken. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

### Shower to go

Ein auf Sanitärarmaturen und Duschsysteme spezialisiertes Unternehmen aus Stuttgart hat sich für die heißen Tage in 2012 eine besondere Sommeraktion einfallen lassen: An verschiedenen Aktionstagen erquickt eine mobile Dusche die Menschen an Orten, an denen eine Erfrischung dringend benötigt wird. Dazu gehören z. B. Public Viewings, Straßenfeste, Baustellen und



Autobahnraststätten sowie Open Air-Veranstaltungen. Alle Duschwilligen erhalten neben der kostenlosen Abkühlung durch das Duschfahrrad auch die Möglichkeit an einem Fotowettbewerb teilzunehmen. Die Fotos mit den besten Duschszenen stehen nach jeder Werbeaktion zum Voting bereit. Die zehn beliebtesten Szenen werden jedes Wochenende prämiert und mit Preisen des Sponsors belohnt. Weitere Informationen zu der urbanen Erfrischungsaktion finden Sie **hier**.

## Der Trend der Zukunft

### *Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd*

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Erfahrungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – ab sofort ist aber auch der neue TrendONE Stadtmarketing Trendreport erhältlich. Nähere Informationen zu dem Trendreport finden Sie **hier**. Zum bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie an: **kossak@trendone.com**

### MARKTPLATZ FÜR MOBILE AUDIOGUIDES



Das Potsdamer Start-Up Unternehmen Yopedu bietet Audioguides der besonderen Art zur Nutzung auf dem Smartphone an. Die App kann kostenfrei vom AppStore über iTunes bezogen werden. Mit Hilfe einer virtuellen

Karte kann man die verfügbaren Audioguides in der Umgebung lokalisieren und zur Anwendung auswählen. Die Zielsetzung ist dabei allen Interessierten einen Zugang zu Tourismusinformationen und Kultur zu ermöglichen und der besondere Clou besteht darin, dass die Audioguides auch mit Gebärdensprache erlebt werden können. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

### REISETIPPS NACH BILDERN UND EMOTIONEN

Wer sich nicht schlüssig ist, wonach ihm für seinen nächsten Urlaubstrip ist, lässt seinen Geschmack und seine Stimmung einfach durch eine Auswahl von Bildern bei „PixMeAway“ analysieren. Zunächst wählt der Nutzer eine Reihe an Bildern aus, die daraufhin analysiert und mit unterschiedlichen Typisierungen von Reisenden verglichen werden. Daraufhin werden Vorschläge für Regionen, Länder, Städte und dortige Locations gemacht. Auch zur Auswahl passende Mitreisende mit dem gleichen Geschmack werden vorgestellt. Weitere Informationen finden Sie **hier**.



## MIT CHECK-INS AN BUSHALTESTELLEN REISEN GEWINNEN



Die Fluggesellschaft Turkish Airlines hat an Bushaltestellen in London, die über digitale Werbedisplays verfügen, Werbeeinblendungen für einen Wettbewerb mit QR-Codes gebucht. Tickets für eine Hin- und Rückreise zu einer der 200 Destinationen der Airline konnten diejenigen gewinnen, die entweder an den meisten verschiedenen Bushaltestellen eingechekkt hatten oder in der Gesamtsumme über die meisten Check-ins an Bushaltestellen verfügten. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

## Terminkalender

### **07. September bis 23. November 2012, Zertifikatslehrgang City- und Quartiersmanager (IHK), Hamburg**

Das berufsbegleitende Angebot richtet sich besonders an City- und Quartiersmanager, die ihre Kenntnisse weiter ausbauen möchten, aber auch an Hochschulabsolventen und an die Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen (z.B. in den Bereichen Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung), die sich auf die vielfältigen Aufgaben des Quartiers- und Citymanagements vorbereiten möchten. Das Berufsfeld des City- und Quartiersmanagers wird den Teilnehmern in neun Themenblöcken, jeweils freitags und samstags, näher gebracht. Dazu gehören Module zum Einzelhandel, zur Gastronomie und zur Immobilienwirtschaft sowie zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und zur Kooperation mit Unternehmen, Kommunen und anderen Akteuren. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

**12. und 13. September 2012, 4. bundesweiter BID-Kongress der IHK, Saarbrücken**  
Im September 2012 findet zum vierten Mal der bundesweite BID-Kongress der IHK-Organisation statt. Neben den IHK-Aktiven wendet sich der Kongress sowohl an Gewerbetreibende und Immobilieneigentümer im BID-/ISG-Umfeld als auch an Akteure der Stadtverwaltungen und Wirtschaftsförderungen, die auf der kommunalen Seite mit der Realisierung der privaten Initiativen betraut sind. Abgerundet wird die Veranstaltung durch die Verleihung des BID-AWARDS für das beste BID-Projekt Deutschlands 2012. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

### **13. September 2012, 18. IHK Forum Stadtmarketing „Stadtmarketingqualität – Standortqualität – Lebensqualität“, Hannover**

Am 13. September laden die niedersächsischen IHKs zum „Forum Stadtmarketing“ nach Hannover ein. Themen der Vorträge werden die Instrumente des Citymanagements, das Outsourcing von Stadtmarketingaufgaben, die Messung und

Bedeutung von Passantenfrequenzen sowie PR und Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung sein. Die Veranstaltung findet ihren Abschluss in einer Podiumsdiskussion „Stadtmarketing im Fokus von Politik und Verwaltung“. Neben verwertbarem Know-how, Ideen und Impulsen für die Stadtmarketing-Praxis bietet das IHK-Forum viele Möglichkeiten zum Austausch mit Teilnehmern und Ausstellern. Weitere Informationen dazu finden Sie **hier**.

**14. bis 16. September 2012, Forum „Bürgerbeteiligung als Motor der kommunalen Entwicklung“, Loccum**

Vielen Akteuren aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft wird zunehmend bewusst, dass Bürgerbeteiligung ein wichtiger Innovationsfaktor der kommunalen Entwicklung ist. Doch was heißt das konkret? Welche Potenziale und Chancen bieten sich vor Ort durch eine verstärkte und strukturierte Bürgerbeteiligung? Wo liegen die Herausforderungen, die mit Hilfe partizipativer Prozesse leichter zu bewältigen sind? Diese und weitere Fragestellungen stehen im Mittelpunkt des Forums. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

**20. September 2012, vhw Verbandstag 2012 „BürgerMachtStadt – Kommunen als Rettungsanker der Demokratie?“, Berlin**

Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in ihrem Stadtteil sichert Teilhabe und stärkt den sozialen Zusammenhalt. Dabei entwickelt sich Bürgerkommunikation zunehmend zu einem qualitativen Prüfstein lokaler Demokratie. Die Zukunftsfähigkeit der Städte liegt stärker als bisher in der Beteiligungsqualität, mit der die Kommunen die Bürgerinnen und Bürger erreichen und mitnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie **hier**.

**25. und 26. September 2012, Tag der Kommunalwirtschaft, Filderstadt**

Im September 2012 findet in der FILharmonie Filderstadt der erste Tag der Kommunalwirtschaft unter dem Motto „Lebensqualität sichern – Zukunft gestalten“ statt. Ausrichter des Kongresses sind der Verband Kommunaler Unternehmen (VKU), der Deutsche Städtetag (DST) und der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB). Zielgruppe dieser Spitzenveranstaltung sind unter anderem Vertreter von Städten, Gemeinden und (Land-)Kreisen, Kommunalpolitiker/innen, Geschäftsführer und Aufsichtsräte von kommunalen Unternehmen und Tochtergesellschaften. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

**11. bis 12. Oktober 2012, Internationaler Kongress „Städtische Energien“, Berlin**  
2012 jährt sich die Verabschiedung der Leipzig Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt zum fünften Mal. Dies ist Anlass und Motivation, deren Themen und Ziele weiterzudenken. In einem kompakten zweitägigen Programm sollen aktuelle stadtentwicklungspolitische Themen mit nationalen und internationalen Vertreterinnen

und Vertretern aus Politik, Planung, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft diskutiert werden. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

**25. Oktober 2012, Kulturmarken-Gala, Berlin**

Im Oktober kommen die führenden Kulturmarketingstrategen und Wirtschaftskapitäne aus dem gesamten deutschsprachigen Raum nach Berlin, um auf der sechsten Kulturmarken-Gala im TIPI am Kanzleramt die Preisträger der Kulturmarken-Awards zu ehren. Veranstalter ist die Agentur Causales. Übrigens: Die Bewerbungsfrist hierfür läuft noch bis zum 15. August und bcsd-Mitglieder erhalten 30% Nachlass auf die Bewerbungsgebühren. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

**25. und 26. Oktober 2012, KulturInvest-Kongress, Berlin**

Nach dem Rekord von mehr als 400 Teilnehmern und 65 hochkarätigen Referenten im Oktober 2011 macht es sich der Kongress auch in diesem Jahr zur Aufgabe, wichtige Impulse für das Zusammenwirken von Kultur und Wirtschaft zu setzen. Interessante Themen rund um die Etablierung betriebswirtschaftlicher Managementprozesse in Kulturbetrieben, Trends und Innovationen im Bereich der Kulturinvestments und der Kulturkommunikation sowie erfolgreiches Kultur- und Stadtmarketing stehen daher im Mittelpunkt. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

**07. November 2012, Fachtagung „Urbane Renaissance – Zukunft ist jetzt!“, Salzgitter**

Gerade junge und gebildete Menschen entdecken seit einigen Jahren die Stadt als attraktives Wohn- und Lebensumfeld wieder. Von diesem Trend können jedoch nicht alle profitieren: Im Schatten der boomenden Metropolen bleiben zahlreiche Städte zurück, die weiterhin mit sinkenden Einwohnerzahlen, Überalterung und Segregation zu kämpfen haben. Doch wie können Städte nachhaltig vom prognostizierten Bevölkerungswachstum profitieren? Welche Stadterneuerungs- und Rückbaustrategien bieten sich für schrumpfende Städte an? Diese und weitere Fragen sollen auf der Fachtagung praxisnah beantwortet werden. Weitere Informationen zur Fachtagung finden Sie **hier**.

**11. bis 13. November 2012, bcsd-Herbsttagung, Hamburg**

Erste Informationen zu der Tagung „Die Stadt, das Stadtmarketing und ich – Stadtmarketing im Spannungsfeld seiner Ansprüche“ finden Sie **hier**.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de,

Vereinsregister München VR 15748, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzender Michael Gerber

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.